

Mit Antrag vom 21.02.2015 beantragen die Ratsfraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen, die Straßen Gerbergasse und Kallenturm entgegen der Einbahnstraße für Radfahrer zu öffnen. Dies würde Radfahrern ein schnelleres Erreichen der Bachstraße ermöglichen.

Beide Straßen wurden bereits in Verkehrsterminen 2004 und 2013 dahingehend untersucht, ob eine Öffnung der Einbahnstraße entgegen der Fahrtrichtung für Radfahrer möglich ist.

Die Straße „Kallenturm“ ist gerade im südlichen Teil, zur Hauptstraße hin, mit 3-3,5m nicht breit genug, um Radfahrern das Ausweichen bei entgegenkommenden Fahrzeugen zu ermöglichen. Insbesondere dadurch, dass die Straße direkt durch Hauswände begrenzt wird. Zudem wäre ein entgegen kommender Radfahrer hierdurch erst spät zu erkennen. Ferner sollte der bereits jetzt unübersichtliche Einmündungsbereich Kallenturm/Löherstraße nicht noch zusätzliche Belastungen durch entgegenkommende Radfahrer aus der Gerbergasse erfahren.

Ähnlich verhält es sich im nördlichen Teil der Gerbergasse zur Kriegerstraße hin. Auch hier ist die Straße, bei geparkten Fahrzeugen, nicht breit genug, dass Radfahrer dem Gegenverkehr ausweichen könnten. Die Parkplätze werden dort dringend benötigt und sind stets belegt. Wegen des in dieser Parkraumbewirtschaftungszone vorliegenden erhöhten Parkdrucks, wird von Seiten der Verwaltung davon abgeraten, hier das Parken zu untersagen.

Rheinbach, 23.02.2015

gez. Unterschrift
Peter Feuser
Fachbereichsleiter

gez. Unterschrift
Kurt Strang
Fachgebietsleiter